



# Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Doktorand (m/w/d) (8218) Institut für Wirkstoffentwicklung / Pharmazeutische Chemie

in Teilzeit 20 Std./Woche, befristet auf 3 Jahre (Drittmittel)

TV-L EG 13

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das Institut für Wirkstoffentwicklung der Universität Leipzig, unter der Leitung von Humboldt-Professor Jens Meiler (<https://www.humboldt-professur.de/preistraeger/preistraeger-2019/meiler-jens>), integriert innovative, rechnergestützte Ansätze für das Design von Therapeutika mit experimenteller Validierung und Optimierung.

Im Besonderen entwickelt das Labor für Impfstoffentwicklung neue Algorithmen zur Optimierung von Impfstoffen und Antikörpern mit der Rosetta-Softwaresuite ([www.rosettacommons.org](http://www.rosettacommons.org)), sowie modernen Methoden des maschinellen Lernens. Diese computergestützten Ansätze werden mit Hochdurchsatzverfahren im Labor kombiniert, um innovative Impfstoffe der nächsten Generation zu entwickeln. Wir arbeiten mit Wissenschaftlern in Leipzig und auf der ganzen Welt zusammen, um diese neuen Algorithmen auf dringende Herausforderungen für die menschliche Gesundheit anzuwenden.

## Die Herausforderungen

Das Institut für Wirkstoffentwicklung an der Universität Leipzig sucht einen Doktoranden (w/m/d) für ein Forschungsvorhaben im Bereich der Entwicklung von Spezialiipiden und anderen Hilfsstoffen für mRNA-Impfstoffe und andere mRNA-Arzneimittel. Dieses Kollaborations-Projekt ist Teil eines deutschlandweiten Konsortiums aus Industrie, Forschungsinstituten und Universitäten, welches im Rahmen der Bundesförderung für verbesserte Produktionskapazitäten sowie Forschung und Entwicklung bei Spezialiipiden und anderen Hilfsstoffen für mRNA-Impfstoffe und andere mRNA-Arzneimittel gefördert wird. Die hier ausgeschriebene Promotionsstelle befasst sich mit der computergestützten Forschung an Peptid-Lipid-Konjugaten und deren Stabilitätsoptimierung, und wird diese Spezialiipide an Kollaborationspartner zur Testung weitergeben.

Methodisch und inhaltlich wird das Projekt in den folgenden Bereichen angesiedelt sein:

- Chemoinformatik
- künstliche Intelligenz
- maschinelles Lernen
- organische/medizinische Chemie
- computergestützte Arzneimittelentdeckung

## Ihr Profil

- Abschluss (M.Sc. oder Staatsexamen) in Bioinformatik, Informatik, Pharmazie, Chemie, Biochemie oder einer verwandten Disziplin
- Erfahrung in Programmierung/Scripting (C++/Python oder ähnliches)
- Bereitschaft in einem interdisziplinären Team und an Kollaborationen in einem breiten Netzwerk von Wissenschaftlern mitzuarbeiten

- gute Englischkenntnisse

Die Medizinische Fakultät der Universität Leipzig gehört mit ihrer über 600jährigen Tradition zu den größten Forschungseinrichtungen der Region Leipzig. Mit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie die größte von insgesamt 14 Fakultäten der Universität Leipzig und dient als Ausbildungsstätte für ca. 3.200 Studierende der Human- und Zahnmedizin sowie der Pharmazie und der Hebammenkunde.

Alle Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer bis spätestens **07.02.2023** schriftlich einzureichen und an den Bereich Personal der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig, Liebigstraße 27, Haus E, 04103 Leipzig, zu richten. Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen zu verwenden, sondern ausschließlich Kopien einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Die Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für Bewerber finden Sie [hier](#).

Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt **Professor Dr. Jens Meiler** unter 0341/ 97-25730 bzw. [Jens.Meiler@medizin.uni-leipzig.de](mailto:Jens.Meiler@medizin.uni-leipzig.de).

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung entsprechende Nachweise bei.